



Ergebnisse

Nach zwei Wertungsumläufen standen die Sieger fest. Im Anfänger-Abschlussturnier siegte Michaela Bäuerlein mit Abby (Papillon), Platz zwei belegte Brigitte Spengler mit Celly (Pudel) und Platz drei Meike Pistner mit Kira (Mischling). Im Fun-Turnier siegte Jutta Krauß mit Jamie (Golden Retriever), Platz zwei und drei wurden nicht besetzt. Vereinsmeisterin wurde Petra Baum mit Yukon (Cocker Spaniel), Vizemeister sind Iris Jakobi mit Holly (Sheltie), Dritter wurde Robin Zink mit Mischling Gina (außerdem Jugendmeister). • **ula**

Nicht nur Hunde sind sportlich

Agility-Meisterschaft

Von Ursula Friedrich

DIEBURG • Fliegende Ohren, sausende Beine, hängende Zungen: Agility hält Vierbeiner geistig wie körperlich auf Trab – und ist für Hundebesitzer ein echter Ausdauer-test. Wenn Molly und Gina hochmotiviert über Hindernisse hechten, über Stege balancieren und Tunnel durchkriechen, müssen auch Zweibeiner Gas geben. Beim „Agility Team Flying Dogs“ sind Hund und Mensch ein Team und üben seit 20 Jahren mit Begeisterung eine etwas andere Form des Hundesports aus.

Statt Fährtensuche, Schutzhundprüfung und Apportieren, hat sich der Dieburger Verein auf die Kommunikation zwischen Zwei- und Vierbeinern spezialisiert, um im Geschicklichkeitsparcours möglichst schnell im Team unterwegs zu sein. „Man braucht etwa zwei Jahre bis zur Turnierreife“, erklärt Petra Baum Geschäftsführerin des Vereins, die mit ihrem Cockerspaniel Yukon als perfektes Team harmoniert und Vereinsmeisterin wird. Bei der Sportveranstaltung am Sonntag zeigen zunächst die „Neulinge“ in der Anfängerkategorie erste Erfolge nach wenigen Trainingsmonaten, die „alten Hasen“ im Parcours machen die Vereinsmeisterschaft unter sich aus. Für den Nachwuchs, ob zwei oder vier Beine, sei die erste Prüfung



Petra Baum und Cocker Spaniel Yukon wurden Vereinsmeister beim „Agility Team Flying Dogs“. • Foto: Friedrich

vor Publikum natürlich eine aufregende Sache, erklärt Parcours- und Vereinschef Norbert Baum.

Nicht jedes Nervenkostüm hält Stand. Wuppi, die mit Frauchen extra aus Frankfurt zum Training anreist, muss noch lernen. Im Slalom-Lauf gehen Hundebesitzerin und Shih Tzu-Dame noch getrennter Wege. Wuppi hat einen Dickkopf und auch die heiß begehrten Käsewürfel sind nicht immer ein ausreichendes Argument. Sheltie Holly läuft ebenso schnell wie begeistert, auch ohne Käse. Im ersten Umlauf um den Vereinsmeistertitel ist sie mit Besitzerin Iris Jakobi mit Abstand die Schnellste, muss sich nach zwei Wertungsrunden nur dem Cockerspaniel Yukon geschlagen geben. Die Rasse, so erkennt auch der (noch hundelose) Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Werner Thomas, staunend, spielt keine Rolle. Der winzige Rehpinscher meistert seine Aufgabe eben-

so erfolgreich, wie der Golden Retriever.

Yorkshire-Terrier Mollie ist nicht die Schnellste, besticht jedoch durch Eleganz und eine Sprungtechnik, die alle zum Schmunzeln bringt.

Rund 40 Teams sind beim Agility-Turnier dabei – die Veranstaltung ist ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr des Vereins. Als in den 90er Jahren Agility für Hunde aufkam, bezweifelten Skeptiker, ob sich die neue Trendsportart dauerhaft halten würde. Die „Flying Dogs“ liefern den Gegenbeweis. Im 20. Jahr ihres Bestehens haben sie rund 80 menschliche Mitglieder in Dieburg und Umgebung, „Hunde haben wir deutlich mehr“, so Tanja Suhre (Öffentlichkeitsarbeit). Vier mal die Woche wird auf dem Vereinsgelände „Auf der kleinen Mörs“ trainiert. Ein weiteres Angebot ist das Hundeturnen, ein spezielles Gymnastik- und Sportprogramm, das bis ins hohe Seniorenalter die (Hunde-) Mobilität fördert.